

Die Chronik unserer Praxis

Unsere Praxis für Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie wurde im November 1983 gegründet mit dem diagnostischen Angebot: Konventionelle **Röntgendiagnostik, Ultraschalldiagnostik und Multislice-Computertomographie (MSCT)**.

Erweiterungen des Spektrums erfolgten im August 1986 durch die **Nuklearmedizinische Diagnostik** und im August 1990 durch die **Kernspintomographie (MRT)**.

Schwerpunkt der Praxis war immer die Betreuung von Tumorpatienten, so dass wir im Juni 1999 die Praxis durch eine **ambulante Strahlentherapie** ergänzt haben.

Im Zuge der **Digitalisierung** in der Medizin erfolgte im Dezember 2003 der Aufbau einer Digitalen Mammographie-Einheit in der Praxis. In den folgenden Monaten wurde die komplette konventionelle Diagnostik digitalisiert.

Zeitgleich wurde für das Brustzentrum des Elisabeth-Krankenhauses in Kassel (www.elisabeth-krankenhaus-kassel.de) die **präoperative Markierung** (von Mikrokalk und von nicht tastbaren Knoten oder Verhärtungen) und die **postoperative Präparatekontrolle** eingeführt. Außerdem wird seit Januar 2004 die **Multislice-Computertomographie (MSCT)** des Hauses von uns betreut.

Seit Eröffnung der **Mammographie-Screening**-Einheit Hessen-Nord (SE6) am 27. April 2007 ist die Praxis mit einem Programmverantwortlichen Arzt und zwei Befundern vor Ort an der Betreuung beteiligt (2 stationäre Einheiten in Kassel und Bad Hersfeld und 2 mobile Einheiten (Mammobile) im umgebenden Nordhessen).

Seit 2009 ist Dr. med. Smagarinskaja als **zertifizierte Kinderradiologin** ein Teil unseres Teams. Da die Kinderkrankheiten sich wesentlich von den Krankheiten der Erwachsenen unterscheiden, benötigt man eine zusätzliche Ausbildung in der Kinderradiologie, die Frau Dr. med. Smagarinskaja im Jahr 2004 absolvierte.

Im Rahmen einer kompletten **Renovierung** der Stammpraxis in der Friedrich-Ebert-Straße in den Jahren 2008 und 2009 wurde der größte Teil der Großgeräte erneuert (**1,5 Tesla-Kernspintomograph, Spect-Gammakamera, Ultraschallgeräte**), im Jahre 2010 der Linearbeschleuniger, in 2011 ein **16Zeilen-Computertomograph**, im Jahre 2014 die **Röntgendiagnostik**.

Seit Juli 2009 werden auch **Knochendichtemessungen nach der DXA-Methode** in unserer Praxis durchgeführt, seit dieser Zeit bieten wir auch die **präoperative Markierung der Sentinel-Lymphknoten** in der Tumordiagnostik an.

In 2013 wurde die Betreuung des **Mammographie-Screenings** um einen zweiten Programmverantwortlichen Arzt und einen weiteren Befunder erweitert. Insgesamt wurden in der Mammographie-Screening Einheit Hessen Nord SE6 1500 Mammakarzinome in den Jahren 2007-2014 entdeckt!

In 2014 haben wir unser diagnostisches Angebot durch die Einführung der **Vakuumsaugbiopsie** bei Mikrokalk in der Mammographie erweitert.

Der Entwicklung der Technik angepasst, haben wir uns in 2015 einen zusätzlichen **3 Tesla-Kernspintomographen** angeschafft, die Wartezeiten für diese Untersuchung haben sich dadurch verkürzt.

Seit April 2016 wird in unserer Praxis die **Radiosynoviorthese** und **DATScan Untersuchung** angeboten.